

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 42 (1986)

Rubrik: Chronik vom 1. Oktober bis 31. Juli 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

vom 1. Oktober 1984 bis 31. Juli 1985

1. Politik, Einwohner-, Ortsbürger- und Kirchengemeinden, öffentliche Institutionen, Parteien

Von Lore Neidhart-Küpfer

1984

Oktober

1. Stadtrat Kurt Theiler wird neu als Präsident der Sozialkommission gewählt.
2. Die Kommissionen für die Erneuerung der Altstadtantenne beantragt eine Gross-Gemeinschaftsanlage.
4. POCH Fricktal sammelt innert zwei Wochen 1 000 Unterschriften für ein Umweltabonnement und reicht die Initiative bei der Stadtkanzlei ein.
22. Bezirksparteitag der FdP im Rathaussaal Rheinfelden mit Kurzreferaten von Dr. Viktor Rickenbach, Präsident des Grossen Rates und Landammann Dr. Kurt Lareida. Vorstellung und Nomination der Kandidaten für die Grossratswahlen 1985.

November

6. CVP Bezirksparteitag in Rheinfelden. Regierungsrat Dr. Huber erzählt aus dem Alltag seines Amtes. Nomination der Grossratskandidaten.
6. Von 4 300 Stimmberechtigten der reformierten Kirchengemeinde besuchen 36 Personen deren Versammlung und stimmen dem Budget 1985 in der Höhe von Fr. 1 392 000.— und einem Steuerfuss von 17 % zu.
Die Kirchenpflege beabsichtigt, ab 1. 1. 1986 ein eigenes Mitteilungsblatt «Dr Güggel» anstelle des reformierten Kirchenboten herauszugeben.
23. Die SP Bezirkspartei schreibt in einem «offenen Brief» an den Bundesrat, dass nach der Abstimmung über die Eidg. Energie-Initiative vom 23. September auf den Bau des Atomkraftwerkes in Kaiseraugst zu verzichten sei.

Dezember

2. Eidgenössische Volksabstimmung

Mutterschafts-Initiative	84,2 % Nein	15,8 % Ja
Radio- und TV-Artikel	31,3 % Nein	68,7 % Ja
Gewaltopfer-Vorlage	18,0 % Nein	82,0 % Ja

Kantonale Volksabstimmung

Stimmrecht ab 18. Altersjahr 64,5 % Nein 35,5 % Ja

10. Die Ortsbürger stimmen dem Landankauf in Magden von der Einwohnergemeinde Rheinfelden zu. Abgelehnt wird der Ausbau von 30 Aren dieses Landes zu einem Rebberg.
14. An der Einwohnergemeinde-Versammlung
 - wird das Budget 1985 in der Höhe von Fr. 22 730 600.— genehmigt und der Steuerfuss wie bisher auf 110 % gelassen.
 - wird dem Verkauf von 919.42 Aren Land in Magden für 1 Million Franken an die Ortsbürgergemeinde zugestimmt.

- wird die Abgabe von Bauland, Parz. 617 «Liewen», ca. 5 920 m², an Gewerbebetriebe im Baurecht genehmigt.
 - wird der Abbruch des Wohnhauses «Stampfi», Gebäude 416, abgelehnt und verlangt, dass eine neue Vorlage ausgearbeitet wird.
 - wird die am 2. 10. 84 eingereichte Initiative für ein Umweltschutz-Abonnement mit 168 gegen 106 Stimmen abgelehnt.
21. Dynamit Nobel gibt die richterliche Entscheidung bekannt, dass die Herfa Neurode, Hessen, die PCP-Abfälle des Werkes übernehmen muss. Der Transport der Abfälle erfolgt per Bahn in Spezialbehältern. Ein weiteres Gericht hat entschieden, dass in Rheinfelden/Baden weiterhin PCP produziert werden darf.
- Für einen neu aufzubauenden Betrieb, in dem auch hochdisperse Kieselsäure hergestellt werden soll, werden 40 Millionen DM zur Verfügung gestellt.
21. Die «junge» SVP gibt ihre Kandidaten zu den Grossratswahlen bekannt.
31. *Statistisches* (in Klammern Zahlen des Vorjahres)

Einwohner am 31. Dezember 1984	9 488	(9 499)
Geburten	274	(314)
Todesfälle	99	(100)
Trauungen	93	(77)

In 50 Gemeinderatssitzungen wurden 1 764 Geschäfte behandelt.

Das Betreibungsamt hat 2 698 (2 865) Betreibungen eingeleitet und 1 046 (1 235) Pfändungen vollzogen.

1984 wurden 25 Gebäude mit 67 Wohnungen fertiggestellt.

1984 wurden gesammelt:

Altglas	124 Tonnen
Altpapier	207 Tonnen
Altmetall	5,5 Tonnen
Aluminium	0,347 Tonnen
Altöl	2,3 Tonnen

1985

Januar

1. Franz Metzger, alt Gemeindeammann Möhlin, tritt nach über 30jähriger Tätigkeit als Präsident der Fluor-Kommission Rheinfelden/Möhlin zurück.
6. Gemeinderat: Neujahrsempfang
11. Jungbürgeraufnahme; es nehmen 43 % der 131 Zwanzigjährigen an der diesjährigen Feier teil.
13. Buurezmorge der SVP Rheinfelden. 160 Personen nehmen daran teil.
16. Pauschalvertrag der Fluorkommission mit der Aluminiumhütte Rheinfelden/Baden wird bis zum 30. April 1986 verlängert. Tagungsort Aarau. Es nehmen daran teil: Die Regierungsräte Lang und Siegrist, als Bundesvertreter Dr. Pedrolini und für die Fluorkommission Franz Metzger, Möhlin und Peter Güntert, Mumpf.
19. Das Zweite Deutsche Fernsehen strahlt die Sendung «Umwelt — Spuren der Hoffnung» aus. Thema der Sendung: Dynamit Nobel, Rheinfelden/Baden. Auch die Vorbehalte aus Rheinfelden/Schweiz kommen zur Sprache, erläutert durch Hanspeter Thoma (Immissionskommission).
20. Wahl von 5 Mitgliedern des Regierungsrates. Stimmbeteiligung: Nur 18,9 % im Bezirk Rheinfelden. Es sind gewählt die vier bisherigen Regierungsräte: Hansjörg Huber CVP, Kurt Lareida FdP, Arthur Schmid SP, Ulrich Siegrist SVP.

23. Wegen eingefrorener Filteranlagen konnte in der Zeit vom 4.–13. Januar in der Aluminiumhütte Rheinfelden/Baden Fluor ungefiltert in das Freie austreten. Der Gemeinderat protestiert und fordert, dass unter Ausnützung der neuesten Technik alle Massnahmen ergriffen werden, um den Fluor-Immissionen endlich Einhalt zu gebieten.
25. Generalversammlung der FdP Rheinfelden. Neuer Präsident: Oswald Neeser. Hauptthema: Die schlechte Stimmbeteiligung bei den Regierungsratswahlen im Bezirk Rheinfelden.
26. POCH Fricktal nimmt mit Hans Schwarz, Melanie Meyer, Franz Müller, Christine Hardmann, Sigrid Metzger und Claudia Schweizer — alle Rheinfelden — an den Grossratswahlen teil.
28. Dem Bericht 1984 der Immissionskommission ist zu entnehmen, dass bei der Stadtpolizei 92 Immissionsmeldungen eingegangen sind. Diese führen zu Interventionskontakten mit Dynamit Nobel.
Wirksame Katastrophenschutzvorsorge vereinbaren der Kanton Aargau und das Regierungspräsidium Freiburg i.Br. Über Vorkommnisse wollen sie sich gegenseitig informieren. Auch der Gemeinderat steht in dieser Sache in Kontakt mit den zuständigen deutschen Amtsstellen.

Februar

2. Überraschende Lastwagenblockade im Fricktal. Der Zollübergang Stein wird gesperrt. Grund der Blockade: Die neue Schwerverkehrsabgabe der Schweiz.
7. Anlässlich der Abendnachrichten im Schweizer Fernsehen nimmt August Studer, Kantonsoberförster des Kantons Aargau, wohnhaft in Rheinfelden, Stellung zu den Beschlüssen des Nationalrates über das Waldsterben. Studer bedauert, dass der ebenfalls in einer Sondersession tagende Ständerat die Beratungen eines Massnahmenpaketes auf die Frühjahressession verschoben hat.
9. Mehr als 150 Personen nehmen an einem Symposium «Verzicht auf AKW Kaiseraugst» im Engerfeldschulhaus teil.
12. Die Direktion der Schweizerischen Bundesbahnen antwortet auf die Anfrage des Gemeinderates, dass mit den ersten Bauarbeiten für den Ausbau des Bahnhofs Rheinfelden noch 1985 gerechnet werden kann.
21. Dynamit Nobel AG Rheinfelden/Baden hat ihre Anlagen mit verschiedenen Verbesserungen ausgerüstet. U.a. löst bei Störungen ein Chlormessgerät Alarm aus.
24. Im zweiten Wahlgang wird als fünfter Regierungsrat mit 41 325 Stimmen Dr. Viktor Rickenbach, FdP, Stadtammann in Baden, gewählt. Stimmbeteiligung im Fricktal wieder nur 17,2 %.
28. Wahlveranstaltungen zu den Grossratswahlen. SP im Hotel Adler, CVP im Casino Kurbrunnensaal, SVP im Hotel Schiff und FdP im Restaurant Adler, Möhlin.

März

10. Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates. In Rheinfelden werden Rita Plüss-Hohler, FdP und Kurt Theiler, SP (beide bisher) wiedergewählt. Nach einer Neuzuteilung der Mandate erhält der Bezirk Rheinfelden 13 Sitze. Sitzverteilung nach den Wahlen: CVP 4, FdP 3, SP 4, SVP 2.
12. Presseinformationen über Dioxin-Ablagerungen in den Deponien Karsau und Herten in Deutschland lösen bei der hiesigen Bevölkerung Beunru-

higungen aus. Der Gemeinderat nimmt Kontakt auf mit den zuständigen Behörden.

Die Tanz- und Bewirtungsbewilligungen auf öffentlichen Plätzen werden vom Gemeinderat auf 23.00 Uhr beschränkt.

18. Der Regierungsrat bewilligt das Bauprojekt für eine neue Werkstätte für Behinderte des Fricktals mit Standort in Stein. Gleichzeitig wird der Staatsbeitrag auf 25 Prozent erhöht (Fr. 1 158 000.—).

April

4. Generalversammlung der SVP Rheinfelden. Die Versammlung wählt Frau Monika Glaser als Ersatzrichterin in das Bezirksgericht Rheinfelden.
15. FdP Rheinfelden schlägt für das Amt des Friedensrichters Frau Dora Aebi-Engler vor.
23. Stadtrat Hanspeter Thoma gibt bekannt, dass er an den Stadtratswahlen vom Herbst 1985 nicht mehr kandidieren wird. Stadtammann Molinari gibt bis anfangs Mai bekannt, ob er noch im Amt bleiben wird.

Mai

5. Bezirk- und Kreis-Wahlen

Es werden neu gewählt: Dora Aebi FdP als Friedensrichterin und Peter Locher SP als Statthalter. Bei den Bezirkswahlen wird Kurt Gauch CVP als Bezirksammann bestätigt. In das Bezirksgericht werden wiedergewählt: Dr. C. Hauri FdP als Gerichtspräsident, Werner Fritschin, Möhlin SP, Hans Kym SP, Heinz Schmid, Kaiseraugst SVP und Paul Brogle, Stein SVP. Als Ersatzrichter werden neu gewählt: Monika Glaser SVP und Peter Rickenbach, Möhlin CVP. Die Stimmbeteiligung beträgt nur 8,95 %.

Juni

1. Rheinfelder Tagung der FdP Aargau unter Leitung von Nationalrat Bruno Hunziker im Casino-Kurbrunnen. Thema: Kostenproblematik im Gesundheitswesen.
Der Leerwohnungsbestand in Rheinfelden ergibt laut Erhebung per 1. 6. 1985 62 Leerwohnungen (alle in Neubauten).
12. Die freisinnige Fraktion der Bundesversammlung mit über 150 Teilnehmern, darunter Bundesrätin Elisabeth Kopp und Jean Pascal Delamuraz, besuchen Basel und Rheinfelden. Empfang im Rathaussaal durch Stadtammann R. Molinari.
15. Rund 300 Personen demonstrieren gegen die Umweltbelastung durch die Dynamit Nobel AG Rheinfelden/Baden. Organisiert ist die Demonstration von deutschen und schweizerischen Umweltschutzgruppen.
18. Nach zwei Jahren Verhandlungen mit der Regierung muss Rheinfelden den am 29. April 1983 beschlossenen Zonenplan nochmals überarbeiten.
23. Freundschaftstreffen Pfaffenberg-Rheinfelden. F.J. Dietschy, der Bauernsohn, verliess vor bald 200 Jahren sein Heimatdorf Pfaffenberg im Schwarzwald. In Rheinfelden gründete er die Brauerei Salmen, war einer der ersten Stadtammänner und brachte es «zu Ruhm und Reichtum».
24. Die Regierungsräte der Kantone Aargau, Baselland und -Stadt treffen in Bern mit den Bundesräten Egli, Furgler und Schlumpf zu Gesprächen zusammen. Hauptthema: Kernkraftwerk Kaiseraugst.
Die Aargauer Regierungsräte plädieren weiterhin für Kühlturmverzicht. Der Standort des KKW sei geeignet und verantwortbar, lautet die Antwort der Bundesräte.

- An der Ortsbürgergemeinde-Versammlung stimmen 59 von 316 Ortsbürgern für die Errichtung eines Entenweihers im Stadtpark. Für einen Kostenanteil an einer neuen Eisaufbereitungsmaschine (Fr. 113 000.—) stimmen 37 Personen zu. Dagegen wird später das Referendum ergriffen.
25. Bei der reformierten Kirchgemeindeversammlung stimmen von 91 Stimmberechtigten 76 dem neuen kirchlichen Mitteilungsblatt «Der Guggel» zu.
 28. An der Einwohnergemeindeversammlung im «Schützengraben» nehmen 335 Stimmberechtigte teil. Der Souverän billigt im wesentlichen die behördlichen Anträge, nämlich die Jahresrechnung 1984 in Höhe von Fr. 23 969 497.06 und einen Mehrertrag von Fr. 1 912 221.66, den Jahresbericht 1984, die Baulanderschliessung Kloosfeld, Strassenüberführung und Fussgängersteg beim Regionalspital, Umzonung Fronegg, Erstellung und Betrieb einer Kompostierungsanlage sowie die Bezüge der Gemeinderatsmitglieder 1986–89. Für die Neuprojektierung der Kläranlage werden erst Fr. 350 000.— bewilligt, anstatt des vorgeschlagenen Kostenanteils von Fr. 500 000.—.
 28. Im Auftrag der Generaldirektion SBB prüft die Abteilung Tiefbau Kreis III zwei Ausbauvarianten für den Bahnhof Rheinfelden. Bis Ende 1985 soll der Entscheid fallen, so dass im Frühjahr 1986 mit dem Baubeginn gerechnet werden kann.

Juli

12. Vizeammann Hansruedi Schnyder (SVP) entschliesst sich, wieder als Stadtrat an den Herbstwahlen zu kandidieren.

2. Schulen

von Marianne Hollmann-Lautenschläger

1984

Oktober

5. Hans Siegrist, der seit 1956 an der Bezirksschule tätig war und sämtliche naturwissenschaftlichen Fächer sowie Schreiben und Kadettenunterricht erteilt hat, geht in Pension.
21. Herr A. Ehrensperger wird gewählt als Vikar und Nachfolger von H. Siegrist und wird die Stelle Mitte November antreten.
- 26.–28. Eigener Informationsstand der gewerblichen Berufsschule an der Gewerbeschau Rheinfelden.

November

16. Die bemalten Unterführungen im Raume Drei Könige/Post werden der Stadt offiziell übergeben. Eine Delegation von 80 Schülern der beteiligten Klassen 2a, 2c, 3a, 4c der Bezirksschule mit M. Hediger und B. Glünkin stellen das Werk vor.
20. Die pensionierten Lehrkräfte besichtigen die neue Bezirksschulanlage. Herr A. Heiz überreicht zwei Exemplare des von ihm verfassten Buches über den Bezirk Laufenburg für die Schüler- und Lehrerbibliothek.

23. Im Rahmen der Aulaveranstaltungen führt das Basler Jugendtheater das Stück «Harti und Zarti» auf, ein Spiel zum Thema Geschlechterrollen und Einstieg ins Berufsleben. In der überfüllten Aula mit mehr als 500 Besuchern stösst die Darbietung auf lebhaftes Interesse und begeisterte Aufnahme.
29. An einer gemeinsamen Schulvorstand-Sitzung von Handels- und Gewerbeschule wird die Anschaffung einer Informatik-Lehranlage im Betrag von rund Fr. 140 000.— beschlossen. Die Anlage besteht aus 13 Personalcomputern, Datenzentrale und zwei Matrixdruckern.

Dezember

22. Die Gospel Family mit Band unter der Leitung von Religionslehrer Ingo Stäubli beschliesst das alte Jahr mit rhythmischen Gospel-Songs. In diesem Konzert konnte der freiwillige Schülerchor ein erstes Mal auftreten.
31. Herr Jürg Hauser, seit 1980/81 Lehrer an der Sekundarschule in Rheinfelden, ist in Basel gestorben.
31. *Statistische Angaben der Handelsschule KV Rheinfelden* (in Klammer Zahlen des Vorjahres) Rektor A. Meister

Klasse	Kaufmännische Lehrlinge	Verkaufslehrlinge	Total
1.	41 (51)	71 (63)	112 (114)
2.	51 (49)	63 (59)	114 (108)
3.	48 (38)		48 (38)
Total	140 Schüler in 8 Klassen	134 Schüler in 8 Klassen	274 (260)
Ende Schuljahr	136 (135)	132 (119)	268 (254)

Die Lehrorte von 271 Pflichtschülern sind in 30 Nachbargemeinden verstreut. Davon sind 18 in Frick, 6 in Gipf-Oberfrick, 16 in Kaiseraugst, 53 in Möhlin, 4 in Mumpf, 111 in Rheinfelden, 15 in Stein, 4 in Wallbach und 4 in Zeiningen.

Im Schuljahr 1984/85 wirkten 5 Hauptlehrer und 26 Lehrer im Nebenamt.

Frau Cora Peruzzi tritt nach 16 Jahren Einsatz als Italienischlehrerin in den Ruhestand und wird durch Frau Verena Häfliger ersetzt.

Nach 2jähriger Tätigkeit als Lehrerin für Schaufensterdekoration tritt Frau Brigitte Lehner zurück. An ihrer Stelle wird Frau Margrit Müller Unterricht erteilen.

31. *Statistische Angaben der gewerblichen Berufsschule Rheinfelden* (in Klammer Zahlen des Vorjahres) Rektor T. Hufschmid

Insgesamt sind 403 (437) Schüler in 26 Klassen, davon 368 (403) Lehrlinge und 35 (34) Lehrtöchter. Diese verteilen sich auf folgende Berufe:

Mechaniker 41, Maschinenmechaniker 24, Werkzeugmacher 9, Konstruktionsschlosser 38, Rohrschlosser 1, Kunststoffapparatebauer 1, Maurer 137, Kunststeinmacher 1, Schreiner 77, Säger 1, Metzger 43, Brauer 3, Damenschneiderinnen 26, Schuhmonteur 1.

Die Schüler stammen aus folgenden Bezirken: Aarau 1, Baden 73, Brugg 11, Laufenburg 122, Rheinfelden 146, Zurzach 50, insgesamt 58 Lehrorte.

Im Schuljahr 1984/85 unterrichteten 6 Lehrer im Hauptamt, eine Lehrkraft im Hauptamt mit reduziertem Pensum, 12 Lehrer im Nebenamt.

1985

Januar

- 26.–27. Im Schützenmattschulhaus werden Arbeiten aus dem Handarbeits- und Handfertigkeitsunterricht des vergangenen Jahres gezeigt. Kleider und Accessoires aus der Mädchenhandarbeit werden an einer gelungenen und gut besuchten Modeschau präsentiert.

Februar

5. Gespräch zwischen Herrn Anner, Erziehungsrat, und den Rektoren und Konrektoren der Bezirksschulen Rheinfelden und Möhlin betreffend das Wiedererwägungsgesuch des BLV gegen den Stundenabbau in Mathematik und Französisch. Herr Anner wird gebeten sich dafür einzusetzen, da das Anliegen von Bedeutung ist, um den Anschluss an die Basler Schulen nicht zu verlieren.
- 10.–16. Rheinfelder Skilager für die Klassen 1, 2, 3a, 3b der Bezirksschule in Gumbel/Gr unter Leitung von U. Brügger und B. Glünkin.
- 11.–16. Rheinfelder Skilager für die Klassen 3c, 3d, 4 der Bezirksschule in Valbella unter Leitung von E. Steiner und K. Meier.

März

1. Der engagierte Tessiner Liedermacher Marco Zappa gibt mit seinem Ensemble im Rahmen der Aulaveranstaltungen ein begeisterndes Konzert. Leider liessen sich nur wenige Schüler von dieser Volk-Rockveranstaltung anlocken.
1. Beginn der Prüfungen in Brugg für die kaufmännischen Lehrlinge.
- 4.– 9. Öffentlich zugängliche Ausstellung der Arbeiten aus dem Zeichenunterricht der 1. bis 4. Klassen der Bezirksschule, organisiert von den Zeichenlehrern M. Hediger und B. Glünkin.
5. Beginn der Prüfungen in Rheinfelden für die Verkaufslehrlinge.
- 11.–13. Abschlussprüfungen der Bezirksschule

Berufswahl der austretenden Viertklässler

– Austritte total		86
– Besuch einer Maturitätsmittelschule	in BS	10
	in BL	14
	in OW	1
– Lehrerseminar Zug		1
– Besuch einer Diplommittelschule	in BS	13
	in BL	6
	im AG	1
– Sprachaufenthalte, andere Schulen		6
– Kaufmännische Lehre		18
– Bankpraktikum		1
– andere Berufslehren		14

(Maschinenmechaniker 3, Elektroniker 2, Hotelfach 1, Coiffeuse 1, Arztgehilfin 1, Zimmermann 1, Schreiner 1, Chemielaborant 1, Elektromonteur 1, Elektromechaniker 1, Parfümerieverkäuferin 1, Arbeit als Buffettochter 1).

Berufswahl der austretenden Drittklässler der Berufsschule

– Austritte total 5, (Berufswahlschule 2, Laborant 1, Sprachaufenthalt, später Lehre als Köchin 1, Bootsbauer 1).

Handelsschule Rheinfelden:

29. Alle 63 zur Prüfung angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten bestanden die Prüfung. 9 Lehrtöchter und ein Lehrling erreichten eine eidg. Rangnote von 5,3.
29. Die Lehrabschlussprüfungen der gewerblichen Berufsschule im Oktober 1984 haben alle 3 Kandidaten bestanden, davon 2 im Rang. Im März 1985 bestanden von 112 Kandidaten 101, davon 17 im Rang.

April

12. Letzter Schultag des Jahres 1984/85. Kurt Meier von der Bezirksschule übergibt das Rektorat seinem Nachfolger Franz Stocker.
30. *Statistische Angaben der Bezirksschule Rheinfelden:*

Abteilungen	Lehrkräfte			Schülerzahlen	
	Lehrerinnen/Lehrer			22. 10. 84	30. 4. 84
10	10		Kindergärten	215	208
27	14	13	Primarschulen	550	545
9	4	5	Realschule	123	112
12	4	10	Sekundarschule	215	209
16	4	23	Bezirksschule	355	362
2	3	1	Kleinklassen	33	28
1		1	Berufsschule	18	17
1	3+1 Prakt.	3	Heilpädagogische Sonderschule	17	13

Dazu 12 Lehrerinnen für Arbeitsschule und Hauswirtschaft, 2 Lehrer für Handfertigkeit, 5 Lehrerinnen: Deutsch für fremdsprachige Kinder, 5 Lehrer und 4 Lehrerinnen für Instrumentalunterricht an den Oberstufen, 12 Leiter und eine Leiterin für Schulsport, ein Therapeut und 4 Therapeutinnen für Legasthenie.

Bezirksschule	22. 10. 84			30. 04. 84		
	Knaben	Mädchen	Total	Knaben	Mädchen	Total
1 a, b, c, d	47	43	90	55	35	90
2 a, b, c, d	55	43	98	49	45	94
3 a, b, c, d	42	38	80	55	49	104
4 a, b, c, d	44	43	87	39	35	74
	188	167	355	198	164	362

Davon			
	Buus	–	2
	Kaiseraugst	17	24
	Maisprach	5	7
	Magden	79	82
	Mumpf	17	10
	Münchwilen	3	1
	Obermumpf	11	9
	Olsberg	8	8
	Rheinfelden	175	181
	Stein	40	38

Die Schulpflege behandelte im Jahre 1984 in 16 Vollsitzungen, 19 Bürositzungen sowie etlichen zusätzlichen Besprechungen über 600 Sachgeschäfte.

Für das Jugendfest 1986 ist das Organisationskomitee gebildet worden. Präsident ist Herr Kurt Theiler, Stadtrat.

3. Geschehnisse in der Stadt: Personen, Vereine, verschiedene Anlässe, Feste, Sport, Kurse und Tagungen *von Dr. Bettigna Probst-Lorenz*

1984

Oktober

2. Frau Elisa Wahrenberger-Lutz, Mattenweg 5, feiert ihren 80. Geburtstag
2. Spieltruhe gibt ihre Winterkurse bekannt
6. Kunsteisbahn nimmt ihren Betrieb auf
10. Herr Ernst Berner-Baumer, Maienweg 7, feiert seinen 95. Geburtstag
13. Jahresfest der Colonia Libera Italiana im Salmensaal
14. Zum 5. Mal findet die Zähringer Fuchsjagd statt
21. Erstes Hecht-Plausch-Fischen am Salmenweiher, organisiert durch die Fischerzunft der Stadt Rheinfelden
22. Varroa-Milben befallen erstmals diverse Bienenvölker in Rheinfelden
22. Herr H.P. Béboux wird neuer Leiter der Agentur Rheinfelden der Zürich-Versicherungen
23. Rücktritt von Major Walter Oeschger als kantonaler Feuerwehrinspektor. In dieser Funktion stand er 25 Jahre im Dienste des AVA

November

2. Die Kläranlage Rheinfelden nimmt nach 6 Monaten ihren Betrieb wieder auf
2. Rheinfelden erhält von der Maximilian-Gesellschaft eine Sonnenuhr geschenkt. Der Standort befindet sich Ecke Brodlaube/Kuttelgasse.
12. Generalversammlung des Alters- und Pflegeheimvereins. Aus Anlass des 75jährigen Bestehens der Schweizer Rheinsaline überreicht Herr A. Herzog, Verwalter der Saline Möhlin, einen Check über Fr. 25 000.—
15. Neueröffnung Hotel-Restaurant Ochsen, das in den Besitz der KIWERA AG übergegangen ist und jetzt unter der Leitung von Herrn Otto Zulauf steht
23. Der gemeinnützige Frauenverein freut sich über den Erfolg der Brockenstube
24. Familienabend der reformierten Kirchgemeinde im Bahnhofsaal
24. Die Stadtforstverwaltung meldet erfolgreiche Borkenkäferfangaktion (129 000 Käfer)

Dezember

1. Adventsverkauf des christkatholischen Frauenvereins
8. Weihnachtsmarkt im Augarten
9. Disco-Dancing Manhattan unter neuer Leitung: Herr René Koch
- 14./18./21. Abendverkauf

1985

Januar

2. Schulsport-Hallenfussball-Turnier um den Bärzelis-Cup im Engerfeld, veranstaltet vom Schulsport Rheinfelden, Turniersieger: SSP Möhlin.
4. Premiere der Rheinfelder Fernseh-Werbung
10. Grosse Kälte in ganz Europa. In Rheinfelden werden -22° C gemessen
16. Freizeitaktion Rheinfelden ehrt ihr nach 30jähriger Tätigkeit als Aktuar zurücktretendes Gründungsmitglied Herrn Fritz Münzner, alt Bezirkslehrer
18. 109. Generalversammlung des Rheinclubs Rheinfelden
25. Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Rheinfelden
25. Hotel Adler am Obertorplatz geht an die 2. Generation über: Herr Josef Schärli übernimmt die Leitung
26. Generalversammlung des Velo-Clubs Rheinfelden
- 26./27. Hallenfussball-Turnier der FCR-Junioren im Engerfeld. Ca. 20 teilnehmende C/E-Junioren-Mannschaften
29. Generalversammlung des Vinzenz-Krankenpflegevereins
29. Die alljährlich durchgeführten 2tägigen Zivilschutzkurse für Rheinfelden und Laufenburg finden im katholischen Pfarreizentrum statt.

Februar

3. 43 Kinder absolvieren auf der Kunsteisbahn Rheinfelden den Sternli-Test. In allen drei Kategorien gewinnt der 14jährige Reto Häring aus Rheinfelden
3. Hallenfussball-Turnier des SC Cardinal in der Engerfeld-Turnhalle
7. Generalversammlung des Turnvereins Rheinfelden
8. Frau Theodolinda Invernizzi-Botta, Rütteliweg 4, feiert ihren 80. Geburtstag
9. 2. Mümpfeli der Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden im Casino
14. 3. Schmutziger: Fasnachtsumzug der Kinder durch die Stadt, anschliessend Maskenprämierung. Am Abend übernimmt Frau Fasnacht die Macht. Stadtregierung geflohen.
14. Neueröffnung Taverne zum Zähringer, ehemals Restaurant Rheinlust, unter der Leitung von Herrn und Frau W. + A. Courto-Sommerhalder
14. Frau Franziska Grell-Bauer, Kaiserstrasse 35, feiert ihren 90. Geburtstag
17. Grosser grenzüberschreitender Fasnachtsumzug mit Maskenprämierung
28. Herr Josef Köhnle-Kocher, Wassergasse 1, feiert seinen 80. Geburtstag

März

1. Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet in der reformierten Kirche statt
3. 5. Fricktaler Schüler-Skimeisterschaften werden bei strahlendem Wetter in Sörenberg durchgeführt
20. Anlässlich der 1. Sitzung des Ortsleitungsstabes der Zivilschutzorganisation Rheinfelden stellt sich Herr H.R. Bucher als neuer Ortschef von Rheinfelden vor. Er löst damit den auf Jahresende 84 zurückgetretenen P. Ryser ab
23. Frau Martha Fritsche-Merz, Marktgasse 39 und Frau Gertrud Schaffner-Zimmermann, Marktgasse 42, feiern ihren 80. Geburtstag
27. Generalversammlung des Damenturnvereins
29. Handball: Der TV Rheinfelden verpasst den Aufstieg in die 1. Liga gegen den HC Oberwil mit 15:19 Toren. Recht viele Zuschauer und ein spannendes Spiel in der Engerfeld-Halle!

April

2. Circus Royal gastiert in Rheinfelden
24. Herr Heinrich Hiss, Im Feuerbusch 8, feiert den 80. Geburtstag
27. Die Landfrauen des Bezirks Rheinfelden bieten ihre Waren nach kurzer Winterpause auf dem Markt im Rumpel wieder an

Mai

4. Frühlingsbazar des katholischen Frauenbundes im Treffpunkt
4. Buben- und Mädchenwettfischen am Salmenweiher
5. Int. Volleyballturnier des DTV Rheinfelden mit Spitzenmannschaften aus CH, BRD und F in der Engerfeld-Halle. Es gewinnt der RC Strasbourg
5. Stephan Birri, Rheinfelden, qualifiziert sich an einem Leichtathletik-Meeting in Aarau für die Teilnahme an der Jugend-Schweizermeisterschaft (Kugel mit 11,65 m und Diskus 30,02 m)
8. Schützengesellschaft Rheinfelden nimmt am Habsburger-Schiessen teil
8. Vor 25 Jahren wurde der Altersheimverein Lindenstrasse gegründet
11. An den Ausscheidungen «Dr schnällscht Fricktaler Bueb und s'schnällscht Fricktaler Meitli» gewinnt die Rheinfelderin Ines Steiner, während Stefan Birri, ebenfalls Rheinfelden, Zweiter wird (beide 1970); Wettkampf in Eiken ausgetragen
18. Rheinfelder Gärtner bieten am Blumenmarkt in der Stadt ein reichhaltiges Sortiment an Garten- und Balkonpflanzen an
19. Bei den Fricktaler Einkampfmeisterschaften der Leichtathleten in Aarau setzten sich Rheinfelder Sportlerinnen und Sportler erfolgreich in Szene: Jugend B: Stephan Birri (3. im Weitsprung und 100 m; 1. in Kugel). Mädchen B: Ines Steiner (1. in 100 m, Weit und Hoch); Jeanette Maier (2. in 100 m, Weit und Hoch); Cornelia Hanem (3. in Hoch). Schüler A: Sascha Anthes (3. in Weit).
19. 10. Kant. Meisterschaften der Kunst- und Geräteturnerinnen in der Engerfeld-Turnhalle. Organisator: DTV Magden. Die Turnhalle wird im Wettkampf-Kommentar als «geradezu optimal» gelobt!
20. Herr Walter Strübin, Stadtweg 47, feiert seinen 80. Geburtstag
23. Frau Verena Müller-Gehrig, Kohlplatzweg 9, feiert ihren 80. Geburtstag
25. In einem Entscheidungsspiel verliert der FC Rheinfelden mit 1:4 gegen Pratteln und kann so nicht an den Aufstiegsspielen in die 2. Liga teilnehmen!
26. Herr Heinrich Zeugin, Stampfiweg 8, feiert seinen 80. Geburtstag

Juni

2. Nordwestschweizer Jugendsporttag NSV, veranstaltet vom Ski-Club Rheinfelden, auf den Rheinfelder Sportanlagen im Schiffacker
5. Feuerwehr probt Ernstfall: Brand in der Martinskirche. Auch die Feuerwehr Rheinfelden/Baden nimmt an der Übung teil
5. Ferienpass im Bezirk Rheinfelden: Die Pro Juventute hat wiederum ein reichhaltiges 2wöchiges Programm zusammengestellt. Insgesamt beteiligen sich 650 Kinder aus dem Bezirk Rheinfelden sowie den Ortschaften Maisprach, Buus, Wintersingen, Sisseln, Eiken und Münchwilen an den verschiedensten Anlässen. Herausragendes Ereignis ist der Feuerwehr-Nachmittag, der 140 Kinder anzieht
8. Seniorenturnier der FCR-Senioren auf dem Sportplatz

8. Saisonöffnung im Strandbad nach umfassenden Revisionsarbeiten und Neueinrichtungen
11. Generalversammlung des Hauspflegevereins Rheinfelden
14. Frau Lina Keller-Sironi, Gottesackerweg 8, feiert ihren 90. Geburtstag
14. Circus Monti gastiert in Rheinfelden
16. Schweiz. Coop-Fussball-Turnier auf dem Schiffacker, organisiert vom Sportclub Coop Fricktal
22. Spatziade, Sport- und Spielfest im Augarten
- 22./23. 13. Verbandswettfahren, organisiert vom Rheinclub Rheinfelden, verbunden mit Fischessen, auf und bei der «Hausstrecke»
23. Fussball-Turnier der CLI, organisiert von der Colonia Libera Italiana, Rheinfelden, auf dem Sportplatz
30. Kreis-Jugi-Tag des Fricktals, organisiert vom TV Zuzgen, auf den Sportanlagen Engerfeld; rund 900–1000 Teilnehmer

Juli

9. Frau Gertrud Martinetti, Marktgasse 3, feiert ihren 80. Geburtstag
17. Wiedereröffnung des Café Kronenhof unter Leitung von Helga GÜthlin
24. Frau Anni Rigassi-Salathé, Residenz Parkhotel, feiert ihren 90. Geburtstag
- 27./28. 39. Armbrustschiessen am Storchennestturm
28. Dr. Hermann Merz, alt Bezirks-Gerichtspräsident, stirbt im 86. Altersjahr

4. Kur- und Medizinalwesen von Maria Kym

1984

Oktober

- 27.+28. Fortbildungswoche des Schweizerischen Verbandes blinder und sehbehinderter Physiotherapeuten im Kurzentrum. Thema: Untersuchung und Behandlung von muskulären Bewegungseinschränkungen.

November

2. Besuch der Rheumaklinik Zürich im Kurzentrum. Ärzte, Sozialarbeiterinnen und Schwestern in Begleitung von Prof. Wagenhäuser.
28. Vereinspräsidentenkonferenz unter dem Vorsitz von Herrn P. Ryser. Koordination der Veranstaltungen für das Jahr 1985.

1985

Januar

4. Feierliche Einweihung der Privatpatienten-Abteilung der Solbadklinik Rheinfelden in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. Hansjörg Huber, Vorsteher des aargauischen Gesundheitsdepartements.
Die Privatabteilung hat 29 Betten und die allgemeine Abteilung 163 Betten.
4. Erste Ausstrahlung des TV-Spots im Deutschschweizer Fernsehen. Der TV-Spot kam unter der Zusammenarbeit von Hotelierverein, Brauerei Feldschlösschen und Felix Polstermöbel zustande.

Februar

7. Der erste Grundstein zur Zusammenarbeit zwischen dem Bergkurort Grindelwald und Solbadkurort Rheinfelden wird gelegt. Herr Josef Luggen, Kurdirektor Grindelwald, ist mit einer Delegation in Rheinfelden anwesend.

April

1. Generalversammlung Kur- und Verkehrsverein.

Statistik Logiernächte November 1983 bis Dezember 1984

Schweizer (Hotels)	50 477
Ausländer (Hotels)	20 783
Dauergäste (Hotels)	1 004
Solbadklinik	65 702
Parahotellerie	564
Gesamttotal	138 530

Durchschnittlicher Aufenthalt 7,5 Tage.

24. Besuch der Gymnastik-Diplomschule Basel im Kurzentrum.
26. Aufrichtefeier Regionalspital Rheinfelden in Anwesenheit von Regierungsrat H.J. Huber, 220 Arbeitern und ca. 50 Gästen.
Das neue Chronisch-Krankenheim kann im Februar 1986 bezogen werden.

Mai

- 1.-15. Während der eidgenössischen Gratis-Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung wurden in Rheinfelden

250 Personen bei der Gemeinde Impfstelle

1139 Personen in der Central-Apotheke

810 Personen in der Löwen-Apotheke

geimpft. In diesen Zahlen sind die Vorschul- und Schulkinder nicht enthalten, die von den Ärzten nach einem Gesamtimpfprogramm geimpft wurden.

- 15.-19. Generalversammlung und 10jähriges Jubiläum der «Vereinigung kleiner Menschen der Schweiz».
20. Die Thermalquelle auf dem Schiffacker erhält ihren Namen «Cristallintherme». Die Taufe ist zugleich der Baubeginn für die zukünftige provisorische Kur- und Badeanstalt. Eröffnung für November 1985 vorgesehen.
20. Bericht der *Solbadklinik Rheinfelden*. Im Berichtsjahr wurden 3 092 (3 060) Patienten mit 70 447 (69 571) Pflagetagen behandelt. Die Bettenbelegung im Jahresmittel betrug 96,88 % (97,61 %) in der allgemeinen Abteilung und 91,37 % in der Privatabteilung.
Der aargauische Patientenanteil betrug 23,17 % (23,88 %). Ausserkantonale Zuweisungen erfolgten in der Reihenfolge der Pflagetage SO, BL, ZH, BS, BE, JU und LU.
Für allgemeine Patienten aus subventionierten Kantonen betrug die Tagespauschaltaxe Fr. 100.— (95.—), nicht subventionierte Fr. 150.— (145.—), für Privatpatienten Fr. 150.—/135.—/115.— pro Bett.

Die Jahresrechnung zeigt:

Total Betriebsaufwand	von Fr.	11 966 718.25
Total Betriebsertrag	von Fr.	10 968 724.70
Betriebsdefizit 1984	von Fr.	997 993.55

In der Solbadklinik sind 10 Ärzte und 12 Ärzte im konsiliarischen Dienst beschäftigt. Der Personalbestand betrug 173 (169) und die Zahl der Dienstage 62 303.

Krankheitsstatistik 1984

Rheumatische Krankheiten (2 568 Patienten)

– entzündliche Formen	3,1 %
– nicht entzündliche Formen	
– mit Wirbelsäulebefall	35,6 %
– kombiniert mit radikulären Symptomen	32,5 %
– mit Gelenkbefall	25,5 %
– extraartikuläre rheumatische Erkrankungen	3,5 %

Nicht-rheumatische Krankheiten (524 Patienten)

– Gelenk- und Knochenläsionen	23,4 %
– Krankheiten des Nervensystems	71,2 %
– Gynäkologische Erkrankungen	0,6 %
– Diverse Krankheiten	4,8 %

Inhalatorium behandelte Patienten (458 Patienten)

– Obere Luftwege und Ohren	
– Nase/Nasennebenhöhlen	36,09 %
– Rachen	15,50 %
– Ohren	8,73 %
– Kehlkopf	8,29 %
– Untere Luftwege	16,37 %
– ORL-Konsilien	14,19 %

Herr Ernst Pfluger, Mitglied des Stiftungsrates seit 1969, Delegierter seit 1970 und Präsident des Stiftungsrates seit 1976 demissioniert und wird durch Herrn Grossrat Kurt Theiler ersetzt.

22. Besuch der Leiterinnen der Pro Senectute Baselland im Kurzentrum.
29. Besuch der Orthopädie des Felix Platterspitals Basel, Oberarzt, Oberschwester und Therapeuten im Kurzentrum.

Juni

3. 15. Generalversammlung des Kurzentrums.
Das Kurzentrum registrierte für 1984 in der medizinischen Diagnostik-Abteilung 9 094 Konsultationen, in der physikalischen und balneologischen Therapie 120 373 Behandlungen und Solbad-Sektor 321 000 Badeäste.
Für die medizinische Betreuung standen insgesamt drei Ärzte, ein Arzt im konsiliarischen Dienst und ein klinischer Psychologe zur Verfügung.
Das Kurzentrum wurde von insgesamt 315 auswärtigen Ärzten für ihre Patienten beansprucht, davon sind 36 Ärzte aus dem Fricktal, 104 aus Baselland, 105 aus Basel-Stadt, 52 aus der übrigen Schweiz und 18 aus dem Ausland.
Der medizinische Direktor, Dr. P. Mennet, Gründungsmitglied, tritt nach 15jähriger Tätigkeit zurück. Dr. H.J. Hohermuth wird zu seinem Nachfolger ernannt.
6. Besuch der jurassischen Ärztesgesellschaft im Kurzentrum.
- 22.–23. Fortbildungswochenende des Schweizerischen Verbandes blinder und sehbehinderter Physiotherapeuten im Kurzentrum. Thema: «Meridian-Shiatsu»-Therapie.

- 22.–25. Generalversammlung Alt Burgundia (Studentenverbindung).
25. Generalversammlung des Spitalvereins.
 Im Berichtsjahr wurden 2 224 (2 500) Patienten hospitalisiert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von elf Tagen entsprechen 25 978 Gesamtpflegetagen. Pflegekosten pro Pfl egetag Fr. 383.— (342.—), Einnahmen Fr. 252.— (223.—).
 Der Gesamtaufwand beträgt 9,9 Millionen Franken, der Gesamtertrag 6,5 Millionen Franken. Das Betriebsdefizit von 3,3 Millionen wird zu 68 % vom Kanton und 29 % von den 12 Spitalgemeinden getragen.
 Im Durchschnitt waren 70 % der Betten belegt. Die Bautätigkeit ist der Hauptgrund für den Rückgang der Anzahl Pfl egetage. Der Fond und das Stammkapital des Spitalvereins erreichten dank grosszügiger Legate 2,1 Millionen Franken.
 Vom 21 Millionen betragenden Neubau des Spitals wurden 11 Millionen in der Region und 5,6 Millionen im übrigen Kanton vergeben.
 Nach dem geschäftlichen Teil beleuchtete der Chefarzt, Dr. med. E. Muggler in seinem Referat «Der Leistungsauftrag des Regionalspitals» die Sonnen- und Schattenseiten der komplexen gesundheitspolitischen und medizinischen Erkenntnisse im Spitalwesen.
30. Nach 29 Jahren Tätigkeit als Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Regionalspitals tritt Herr Dr. Cesar Klemm altershalber zurück und Herr Dr. Hans Ulrich Inselin, bisher Oberarzt am St. Claraspital Basel, wird zum neuen Chefarzt ernannt.

Juli

1. Bezug der neuen Räumlichkeiten für das Verkehrs- und Reisebüro an der Marktgasse 61 (ehemals Hotel Storchen).

5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie von Peter Hunziker

1984

Oktober

- 6.+7. Rheinfelder Warenmarkt.
8. Die Genossenschaft Falkenstein, Rheinfelden, erwirbt die Liegenschaft Falkenstein an der Rindergasse von der Gemeinde für einen Kaufpreis von Fr. 384 762.25. Eine der Bedingungen war die Schaffung von Wohnraum zu günstigen Mietzinsen.
11. Die Chemische Landesuntersuchungsanstalt in Offenburg (D) stellt einen erhöhten Hexachlorbenzolgehalt der Fische im Rhein abwärts von Rheinfelden fest.
16. Der Schweizerische Hotelierverein bestätigt die Klassierung der Rheinfelder Hotels: Vier Sterne für Eden, Parkhotel und Schwanen, drei Sterne für Schiff und Schützen, einen Stern für den Goldenen Adler.
- 26.+27. Gewerbeschau auf dem Areal Schiffflände — ehemalige Salinenwiese: 70 Aussteller.

30. Dem Bericht «Energiebilanz Rheinfelden» sind folgende Zahlen zu entnehmen:

Die 9 452 Einwohner von Rheinfelden benutzten 1983 insgesamt 1 352 TJ/a, davon waren 58 % für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, 27 % für Haushalte und 15 % für Motorfahrzeugverkehr, was pro Einwohner und Jahr 0.14 TJ/a oder umgerechnet 4 000 l Öl oder 4 500 Watt Elektrizität ausmacht. Energieträger sind: 1 % Kohle, 1 % Holz, 3 % Abfall, 15 % Treibstoff, 27 % Öl, 30 % Gas und 23 % Strom.

Die Energieträger für den Haushaltverbrauch von 364 TJ/a für 9 452 Einwohner sind: 2 % Kohle, 2 % Holz, 16 % Strom, 39 % Gas und 41 % Öl. Die Energieträger für den Verbrauch von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen von 788 TJ/a für 4 108 Arbeitsplätze sind: 0,5 % Flüssiggas, 1 % Holz, 0,5 % Kohle, 4 % Abfall, 32 % Strom, 34 % Gas und 28 % Öl.

Die erfassbare Energieproduktion von 634 TJ/a im Gemeindebann Rheinfelden beträgt 48 % des Rheinfelder Gesamtenergieverbrauchs und wird zu 91 % aus der Stromproduktion der Flusskraftwerke Rheinfelden und Augst-Wyhlen, 5,5 % aus Abfallverwertung und 3,5 % aus Brennholz abgedeckt.

1985

Januar

28. Generalversammlung des Gewerbevereins: Herr Werner Bieber tritt als Präsident nach 9 Jahren zurück; sein Nachfolger wird Herr Walter Rigassi, Glarnermeister. Der Gewerbeverein Rheinfelden hat die höchste Mitgliederzahl im Kanton mit 222 Mitgliedern, 39 Freimitgliedern und 4 Ehrenmitgliedern.

Februar

2. Rekordbeteiligung an der Generalversammlung der Brauerei Feldschlösschen: 2095 Aktionäre vertreten 81,46 % des Aktienkapitals. Die Produktion erreichte 1984 1 384 280 Hektoliter.

März

30. 25 Jahre A. Hüsser Spezereien und Delikatessen: Ein Haifisch wird ausgestellt und anschliessend verkauft.

Mai

30. Generalversammlung der Casino Kurbrunnen AG. Als neue Geschäftsführerin wird Frau Marietta Müller gewählt.

Juni

3. Generalversammlung Kurzentrum Rheinfelden: Dank günstigem Ertrag kann eine halbe Million Franken abgeschrieben werden.
25. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Rheinfelden beträgt 0,88 % und ist damit die höchste im Kanton. In Rheinfelden sind Ende Mai 82 Personen ohne Arbeit.
30. Im Juni nimmt die Brauerei Cardinal eine neue Produktions- und Abfüllanlage für das alkoholfreie Bier «Moussy» in Betrieb. Dadurch wird die Produktion mehr als verdoppelt und bietet Verdienst für über 30 neue Mitarbeiter. Die Produktion der Sibra Gruppen erreichte 788 010 Hektoliter.

6. *Kulturelles Leben Vorträge, Konzerte, Theater, Kabarett, Film, Ausstellungen*
von Pfarrer Rolf Schmid

1984

Oktober

19. Die neue Galerie «Gygampfi» im Rumpelgässchen 1 wird eröffnet mit einer Ausstellung des Strassburger Malers Joseph Duvanel
20. Premiere der Operette «Der fidele Bauer», gespielt von der Fricktaler Bühne. Es folgen weitere 13 Aufführungen.
24. Vortrag von Dr. Max Hänggi im reformierten Kirchgemeindehaus Robersten über Psychosomatik
26. Schubertiade in der reformierten Kirche, veranstaltet von der Kulturkommission und dargeboten vom Männerchor des Fricktaler Kammerchors
26. Einweihung einer Plastik auf dem Friedhof, die die Auferstehung symbolisiert und von Paul Agustoni, Zuzgen, geschaffen wurde

November

3. Die Burgenmodelle Farnsburg, Dorneck, Neu-Bechburg, geschaffen von Hans Waldmeier, werden in der Stadtbibliothek ausgestellt und finden ihren definitiven Platz im Burgenmuseum in der Rindergasse 6
18. «Die 9. Festliche Woche für Kirchenmusik», die am 6. November 84 begann, findet ihren Abschluss mit der Aufführung des «Messias» in der röm.-kath. Kirche
25. Abschiedskonzert der Stadtmusik für Dirigent Nino Fantozzi und zugleich Antrittskonzert des neuen Dirigenten Edgar Kamber, in der christkatholischen Kirche
30. Die Ausstellung «Kunsth Handwerk» zeigt Arbeiten von Einwohnern des Augartens auf dem Gebiet der Keramik, des Kerbschnittens, der Bauernmalerei, des Kunststrickens, des Bildwebens, des Klöppelns und des Puppenmachens

Dezember

9. Offenes Adventssingen im Pelikan im Augarten unter Mitwirkung des röm.-katholischen Jugendchors
11. Aufführung von Wintermärchen auf der Kunsteisbahn
13. Walter Roderer spielt «Der Mustergatte» im Bahnhofsaal
24. Brunnen-Singen der Sebastiani-Bruderschaft am 24. und 31. Dezember

1985

Januar

11. Jazz-Première im Hotel Schützen
18. Bläserkonzert des aarg. Symphonieorchesters im Casino
23. Vortrag von Kurt Rosenthaler über seine Reise durch China, illustriert mit Dias

Februar

3. Konzert mit Blockflöten und Lautenmusik in der reformierten Kirche
8. Liedermacher Christof Stählin singt im Hotel Schützen

März

20. Vortrag von Kurt Rosenthaler über Japan und die Philippinen in der Kapuzinerkirche
23. Jahreskonzert der Stadtmusik im Bahnhofsaal
24. Jahreskonzert des Orchestervereins in der reformierten Kirche
27. Erste Antiquitäten-Ausstellung im Casino
29. Öffentliche Abschlussfeier am KV mit Diplomübergabe und Ansprache von Elisabeth Schmid, Stein, Vize-Präsidentin des aarg. Grossen Rates
31. Aufführung der «Markus-Passion» in der christkatholischen Kirche durch den reformierten Kirchenchor und das Kammerorchester Sissach

April

13. Folk-Musik im Hotel Schützen
21. Matinée im «Manhattan» mit dem Jazz-Musiker Oskar Klein
27. Die Brass-Band Fricktal konzertiert im Bahnhofsaal

Juni

5. «Di chly Häx»: Puppenspiel in der Kapuzinerkirche
14. Tagung der schweiz. Gesellschaft für Kulturgüterschutz zum Thema: «Verschalungselemente bei unbeweglichen Kulturgütern»
25. Serenade des Orchestervereins in der Kapuzinerkirche
26. Ausstellung der Werke von Ettore Antonini an der Kapuzinergasse 10

Ausstellungen in der Belsola-Galerie des Kurzentrums Rheinfelden

<i>1984</i>	<i>Name/Jahrgang/Wohnort</i>	<i>Art</i>
Oktober	Peter Karrer, Basel Guggum Roth, Dornach Gaby Untersee, Basel	Surrealist. Fotografien Kreide Pastellbilder
November	Rose Meier, 1922, Riehen Werner Zitterell, 1944, Pratteln	Aquarell «Nass in nass» Brandmalerei
Dezember	Agnes Willimann, 1937, Rickenbach/LU Theres Emmenegger, 1950, Schüpfheim Kätti Ritter, 1905, Ettingen Charles Hunger, 1945, Ettingen	Bauernmalerei Salzteigbilder Bildteppiche Brandmalerei
<i>1985</i>		
Januar	Artur Glor, 1915, Basel Rose-Marie Joray, Basel	Ölbilder, Zeichnungen, Holzschnitte Bilder und Zeichnungen aus Griechenland
Februar	Karl Sedlmayer, 1918, Rheinfelden	Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen
März	Pietro Robbiani, Pratteln Nelly Weitnauer, Basel Hannes Walter, Basel	Ölbilder, Aquarelle Kunstphoto-Montagen Ölbilder, Aquarelle
April	Sabine Wunderlin, Zürich Hans Peter Hänggi, Mumpf	Fotografien Acryl, Kreide, Bleistift
Mai	Francesca Ragusa, I-Maremma Anne Walter, 1942, Basel	Stoff-Werke Aquarelle, Pastell
Juni	Guillermo Silva Santamaria, 1921, Kolumbien	Bilder (Kaltnadel-Technik)
Juli	Peter Taufer, Rheinfelden	Ölbilder

Ausstellungen der Galerie Gygampfi, Rindergasse 7, Rheinfelden

<i>1984</i>		
Oktober	Joseph Duvanel, 1933, Basel/Elsass	Ölbilder, Aquarelle
November	André Raffin, 1930, Frankreich	Ölbilder, Aquarelle
Dezember	Salvador Dali, 1904, Spanien	Radierungen, Lithographien
<i>1985</i>		
Januar	Peter Buff, 1941, Oberfischbach BRD Stasys Eichigevicus, 1949, Warschau/Polen	Haarzeichnungen Aquarelle, Mischtechnik
März	Suzanne Senn, 1935, Basel	Acrylbilder, Aquarelle
Mai	Hans Haefliger, 1898 , Wallbach Hans Stocker, 1896 , Basel Max Kämpf, 1912 , Basel	Ölbilder Aquarelle Zeichnungen